

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES FINANZAUSSCHUSSES AM 30.06.2011

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 30.06.2011
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzende/r

Oberbürgermeister Siegfried Müller

UsW-Stadtratsfraktion

2. Bürgermeister Werner May

Stadträtin Rosmarie Richter

Stadtrat Karl-Heinz Schmidt

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Andreas Moser

Stadträtin Gertrud Schwab

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Elvira Kahnt

FW-Stadtratsfraktion

Bürgermeisterin Kathleen Regan

Stadträtin Jutta Wallrapp

KIK-Stadtratsfraktion

Bürgermeister Klaus Christof

ödp-Stadtratsgruppe

Stadträtin Andrea Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Franz Böhm

Schriftführer/in

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berufsmäßiger Stadtrat

Berufsmäßiger Stadtrat Klaus Rodamer

Entschuldigt:

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig.

- | | | |
|------------|--|-----------------|
| 1 | Kauf einer gebrauchten Feuerwehdrehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Kitzingen | 165/2011 |
| 2 | Runder Tisch Gesamtkonzept Schülerbetreuung | 173/2011 |
| 3 | Ferienbetreuung in Kitzingen - Zuschussantrag der Arbeiterwohlfahrt | 174/2011 |
| 4 | Stadtplanung - Grundsatzbeschluss zur Einleitung eines Planverfahrens im Bereich des B-Planes 49 "Am Schwaben", Hohenfeld | 132/2011 |
| 5 | Jahresrechnung 2010 | 163/2011 |
| 6 | Sonstiges | |
| 6.1 | Dringlichkeitsentscheidung gemäß Art. 37 Abs. 3 BayGO;

Bebauungsplan Nr. 103 (Innopark); hier: Beauftragung der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Waldmann Kohler & Kollegen, Herrn Rechtsanwalt Kohler | 185/2011 |
| 6.2 | Dringlichkeitsentscheidung gemäß Art. 37 Abs. 3 BayGO;

Beauftragung der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH für die abschließende Begleitung der Bebauungsplanverfahren Nr. 103 (Gewerbegebiet Innopark GmbH) und Nr. 104 (Richtofen Circle) aufgrund der unbesetzten Stelle des Sachgebietsleiters 61 | 184/2011 |

1. Kauf einer gebrauchten Feuerwehdrehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Kitzingen

beschlossen dafür 13 dagegen 0 anwesend 13 befangen 0

- A) Der Auftrag zur Lieferung einer gebrauchten Feuerwehdrehleiter für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Kitzingen wird an die Fa. Iveco Magirus, Ulm, zum Preis von 83.240,50 € erteilt.
- B) Der Auftrag zum Einbau eines gebrauchten Funkgerätes aus dem Bestand der Stadt Kitzingen wird an die Fa. Leicht Funktechnik, Eisingen, zum Preis von 911,06 € erteilt.
- C) Der Auftrag für weitere Ausrüstungsgegenstände wird an die Fa. Mahr, Würzburg, zum Preis von 3.891,30 € erteilt.

2. Runder Tisch Gesamtkonzept Schülerbetreuung

beschlossen dafür 13 dagegen 0 anwesend 13 befangen 0

1. Die Stadt Kitzingen richtet folgende Expertenrunden ein:
 - Expertenrunde Hortbetreuung
 - Expertenrunde Ferienbetreuung
 - Expertenrunde Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an der Schule

2. In diesen Expertenrunden sollen neben den Trägern der vorhandenen Betreuungsangebote zur Mitwirkung auch eingebunden werden:
 - der Oberbürgermeister und Mitglieder des Stadtrates (*bitte benennen*)
 - Fachleute aus Behörden (Schulamt, Jugendamt, KJR etc.)
 - die Schulleitungen
 -
 - (*bitte benennen*)
 -

3. Der Stadtrat beauftragt die jeweiligen Expertenrunden mit folgenden Aufgaben:
 - Erhebung des Ist-Standes der Betreuungsangebote
 - Analyse des Ist-Standes und Entwicklung praxisorientierter Lösungen
 -(*weitere Aufgaben?*).....
 - Anschließende Vernetzung der Expertenrunden und Zusammenführung ihrer Ergebnisse zu einem Gesamtkonzept für Kitzingen

3. Ferienbetreuung in Kitzingen - Zuschussantrag der Arbeiterwohlfahrt

beschlossen dafür 12 dagegen 0 anwesend 12 befangen 0

Alternative 1:

Analog dem bestehenden Stadtratsbeschluss vom 26.09.1991 (siehe Anlage, Umrechnung: 5 DM = 2,556 €) wird für das Jahr 2011 folgender Beschluss gefasst:

Die Stadt Kitzingen gewährt für Maßnahmen der Ferienbetreuung, Kindererholung und Stadtranderholung einen Zuschuss von 3 € pro Tag und Kind, soweit durch den Träger bestätigt wird, dass die Eltern Sozialhilfeempfänger sind oder nur über ein geringes Einkommen verfügen (z.B. Inhaber Familienpass). Bei behinderten Kindern beträgt der Zuschuss generell 6 € pro Tag.

Alternative 2:

Die AWO Bezirksverband Unterfranken e.V. erhält für die Ferienbetreuung für Schülerinnen und Schüler der beiden Kitzinger Grundschulen im Jahr 2011 einen Zuschussbetrag von € pro Kind und Betreuungstag, Voraussetzung ist der entsprechende Nachweis des entstandenen Defizites der Maßnahme.

Für beide Alternativen:

Die notwendigen Haushaltsmittel werden überplanmäßig auf der Haushaltsstelle 0.4512.7004 bereitgestellt.

4. Stadtplanung - Grundsatzbeschluss zur Einleitung eines Planverfahrens im Bereich des B-Planes 49 "Am Schwaben", Hohenfeld

beschlossen dafür 13 dagegen 0 anwesend 13 befangen 0

1. Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat lehnt aus Gründen des fehlenden städtebaulichen Erfordernisses und des notwendigen Erschließungsaufwandes (§ 1 Abs. 3 BauGB) die Einleitung eines Planverfahrens im Bereich des Bebauungsplanes 49 „Am Schwaben“ ab.

5. Jahresrechnung 2010

Ohne Abstimmung

Von den Abschlussergebnissen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2010 der

Stadt Kitzingen wird gemäß Art. 102 Abs. 2 GO Kenntnis genommen.

Summe bereinigte Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	41.391.352,4
Summe bereinigte Solleinnahmen Vermögenshaushalt	<u>16.850.808,9</u>
	<u>58.242.161,3</u>
Summe bereinigte Sollausgaben Verwaltungshaushalt	41.391.352,4
Summe bereinigte Sollausgaben Vermögenshaushalt	<u>16.850.808,9</u>
	<u>58.242.161,3</u>
Fehlbetrag/Überschuss	<u>0,0</u>

6. Sonstiges

6.1. Dringlichkeitsentscheidung gemäß Art. 37 Abs. 3 BayGO;

Bebauungsplan Nr. 103 (Innopark); hier: Beauftragung der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Waldmann Kohler & Kollegen, Herrn Rechtsanwalt Kohler

Ohne Abstimmung

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Im Wege der Dringlichkeit hat Herr Oberbürgermeister Müller die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Waldmann Kohler & Kollegen, Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 14, 90491 Nürnberg, dort Herrn Rechtsanwalt Herbert Kohler, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, beauftragt, die Stadt Kitzingen im Zusammenhang mit der Erstellung des Städtebaulichen Vertrages im Bebauungsverfahren Nr. 103 (Innopark GmbH) zu vertreten. Seitens der Regierung von Unterfranken erging diesbezüglich eine Fördermittelzusage.

6.2. Dringlichkeitsentscheidung gemäß Art. 37 Abs. 3 BayGO;

Beauftragung der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH für die abschließende Begleitung der Bebauungsverfahren Nr. 103 (Gewerbegebiet Innopark GmbH) und Nr. 104 (Richtofen Circle) aufgrund der unbesetzten Stelle des Sachgebietsleiters 61

Ohne Abstimmung

Herr Oberbürgermeister Müller hat die Immobilien Kommunalentwicklung GmbH beauftragt, die Stadt Kitzingen im Zusammenhang mit der abschließenden Bearbeitung der oben genannten Bebauungsplanverfahren für die ehemaligen Konversionsflächen „Larson Barracks“ und „Richthofen Circle“ zu beraten. Die Beauftragung erfolgte zu den gleichen Honorarbedingungen, wie dies beim Konversionsmanagement erfolgt ist.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt